



Stadt
Werddau

WIR SIND DA
IM PLEISSENTAL

Amtsblatt der Stadt Werddau

9. Januar 2025
Nr. 1 | 16. Jahrgang



Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen/Beschlüsse
Seiten 2 - 5

Bekanntmachungen weiterer
Ämter Seite 6

Wirtschaftsstandort Werddau
Seite 7

Bildungsstandort Werddau
Seiten 8 - 11

Veranstaltungen
Seite 11

Vorschau Märkte
Seite 12

Werddaus neue Erdenbürger
Seite 13

Weitere Meldungen
Seiten 13 - 16



www.werddau.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das neue Jahr 2025 ist nun schon ein paar Tage alt und ich wünsche Ihnen an dieser Stelle alles Gute und vor allem Gesundheit für die vor uns liegende Zeit. Im Rückblick betrachtet war 2024 für Werddau kein schlechtes Jahr.

Wichtige Investitionen wie der Neubau unseres Bahnhofs wurden begonnen, andere wie die Sanierung der Oberschule Leubnitz oder der Umweltschule nahezu abgeschlossen, für das Feuerwehrgerätehaus Werddau sind die Planungen fast fertig und viele Straßen / Brücken konnten erneuert werden.

Mindestens ebenso wichtig: Unsere städtischen Gesellschaften sind nach turbulenten Jahren wieder gut auf Kurs, was dem Stadtrat die Möglichkeit verschaffte, zum Jahresende die Grundsteuer für viele (nicht alle) Bürger wieder zu senken.

Im Ehrenamt ist viel geschehen. Ich schaue dankbar auf die positive Entwicklung unserer vielen Vereine, das große Engagement im sozialen Bereich und überhaupt - viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich Tag für Tag für unsere Stadt und ihre Ortsteile - dafür bedanke ich mich ganz herzlich.

Für unseren Einzelhandel, die Wirtschaft oder das Handwerk war 2024 hingegen ein Jahr mit vielen Herausforderungen. Steigende Kosten, Personalmangel oder auch Baustellen vor dem Geschäft oder die allgemeine Kaufzurückhaltung haben die Situation leider verschärft.

Das Jahr 2024 ist vorbei und viele Herausforderungen bleiben. Unsere Stadt braucht ebenso wie alle anderen Städte, Gemeinden und Landkreise Planungssicherheit für die Finanzierung unserer Aufgaben. Die Wirtschaft braucht nicht nur positive Signale der „großen Politik“, sondern verlässliche Rahmenbedingungen. Wir brauchen Optimismus und Zuversicht für die kommenden Monate und alle sind gefragt, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten an der weiteren Gestaltung unserer Stadt und den Ortsteilen zu beteiligen. Dann kann 2025 auch ein gutes Jahr werden. Dazu wünsche ich uns allen viel Gesundheit und Schaffenskraft!

Ihr Oberbürgermeister
Sören Kristensen

Anzeige(n)



O P E L

Autohaus Barnath GmbH

Barnath

Wir wünschen allen ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Werdau

Technischer Ausschuss

Beschlüsse vom 03.12.2024

Beschluss-Nr. TA-24-014

Der Technische Ausschuss stimmt dem überplanmäßigen Aufwand für die Umrüstung auf LED-Beleuchtung in den Turnhallen Schulzentrum Leubnitz in Höhe von 48.234,56 EUR zu. Die Deckung erfolgt in Höhe von 32.643,33 EUR durch Fördermittel aus der Förderrichtlinie Energie und Klima - FRL EuK/2023 und in Höhe von 15.591,23 EUR aus noch zur Verfügung stehenden Mitteln für Unterhaltungsmaßnahmen in der Stadthalle Pleißental.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	keine
Enthalten	keine

Stadtrat-Sitzung

Beschlüsse vom 12.12.2024

Beschluss-Nr. SR-24-053

- Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der Holzstraße in Werdau von Einmündung Zeppelinstraße bis einschließlich Knotenpunkt Stadtgutstraße/ Diesterwegstraße als Gemeinschaftsmaßnahme mit den Wasserwerken Zwickau, den Stadtwerken Werdau und der EINS Energie Breitband mit einer Gesamtkostensumme für die Stadt Werdau von ca. 720.000 EUR (Brutto).
- Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt mit Zuweisungen für Umbau, Ausbau, Neubau, Instandsetzung und Erneuerung von Straßenverkehrsanlagen in kommunaler Baulast gemäß § 20b SächsFAG - Kommunalbudget in Höhe von 360.000 EUR.
- Die ursprünglich im Haushalt 2024 geplanten Eigenmittel für die gegenständliche Maßnahme in Höhe von 135.000 EUR wurden mit Beschluss SR-19-410 vom 25.01.2024 zur Deckung von überplanmäßigen Ausgaben beim Straßenbau Braustraße herangezogen. Durch die Bereitstellung zusätzlicher Zuweisungen in Höhe von 90.000 EUR aus dem Kommunalbudget für die Maßnahme Braustraße mit Bescheid vom 12.03.2024 wird die Eigenmittelentnahme aus der Maßnahme Holzstraße um 90.000 EUR auf 45.000 EUR reduziert.

Abstimmungsergebnis:

Ja	24
Nein	keine
Enthalten	keine

Beschluss-Nr. SR-24-052

Der Stadtrat der Stadt Werdau beschließt die Erhöhung der monatlich laufenden Geldleistung für die Werdauer Kindertagespflegestellen entsprechend beigefügter Anlage ab 01.01.2025.

Abstimmungsergebnis:

Ja	24
Nein	keine
Enthalten	keine

Beschluss-Nr. SR-24-043

Der Stadtrat beschließt den Brandschutzbedarfsplan der Stadt Werdau in der beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja	21
Nein	keine
Enthalten	3

Beschluss-Nr. SR-24-044

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Unterstützung der Fraktionen im Stadtrat der Stadt Werdau gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja	9
Nein	14
Enthalten	1

Damit ist dieser Beschluss abgelehnt.

Beschluss-Nr. SR-24-049

Der Stadtrat beschließt, die in der Anlage aufgeführten Sportlerinnen und Sportler für hervorragende Leistungen im und für den Sport zu ehren.

Abstimmungsergebnis:

Ja	24
Nein	keine
Enthalten	keine

Öffentliche Bekanntmachung

zur Entrichtung der Hundesteuer 2025

Die Stadt Werdau (Fachbereich Finanzverwaltung) gibt bekannt, dass im Kalenderjahr 2025 keine gesonderten Hundesteuerjahresbescheide versandt werden. Die Zustellung eines Bescheides ist nicht zwingend vorgeschrieben. Die Festsetzung der Hundesteuer wird ortsüblich bekannt gemacht. Der letzte Hundesteuerjahresbescheid behält seine Gültigkeit weiter. Auch die zuletzt ausgegebene Hundesteuermarke (blau, ohne Jahreszahl) behält für die Dauer der Hundehaltung ihre Gültigkeit. Alle Hundehalter im Stadtgebiet Werdau und den Ortsteilen Königswalde, Steinpleis, Langenhessen und Leubnitz, die ihre Hunde im Haushaltsjahr 2024 versteuert und bis zum 31.12.2024 nicht abgemeldet und keinen Lastschriftauftrag erteilt haben, werden aufgefordert die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2025 bis spätestens **15. Februar 2025** auf das Konto der Stadtverwaltung Werdau (IBAN DE 98 8705 5000 2265 0000 89, BIC WELADED1ZWI, Sparkasse Zwickau) zu überweisen. Die Hundesteuer beträgt:

- für den ersten Hund 84,00 EUR
- für den zweiten Hund und jeden weiteren Hund 96,00 EUR
- für jeden ermäßigten Hund 48,00 EUR
- für Zwinger 96,00 EUR
- für gefährliche Hunde 540,00 EUR

Die Hundehalter, bei denen sich im Jahr 2024 eine Neuanmeldung oder Änderung ergab oder deren Hund erst

zum 01.01.2025 versteuert ist, erhalten jedoch einen Hundesteuerjahresbescheid zugesandt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Festsetzung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe bei der Stadt Werdau Widerspruch erhoben werden. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Markt 10-18, 08412 Werdau.

Hinweise:

Die Erhebung eines Widerspruchs per Email erfüllt diese Voraussetzung nicht, insbesondere wird dadurch die Frist nicht gehemmt. Die Erhebung eines Widerspruchs nach § 3a Verwaltungsverfahrensgesetz mittels eines elektronischen Dokuments mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz ist nicht möglich. Wiederum geht an alle Hundehalter der Hinweis auf die Anzeigepflichten und Fristen zur Hundehaltung (Anzeige der Hundehaltung innerhalb von 2 Wochen) gem. Hundesteuersatzung der Stadt Werdau zu achten. Ein Versäumnis der ordnungsgemäßen Anzeige wird mit Verwarngeld bzw. Bußgeld geahndet.

Werdau, 02.01.2025

Engel

Fachbereichsleiterin Finanzverwaltung

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Abs. 1 und 2 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Für **Frau Ruzica Ozegovic**

zuletzt bekannter Sitz: Humboldtstraße 37, 08468 Reichenbach, liegt im Fachdienst Kasse/Mahnwesen/Steuern der Stadtverwaltung Werdau, Markt 10-18, 08412 Werdau, Zimmer 6, folgendes Schriftstück bereit:

1. Mahnung vom 08.11.2024 - Buchungszeichen: 0000023871 - MSAS240242A

Das Dokument kann in der vorgenannten Dienststelle zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Werdau eingesehen und abgeholt werden. Die Dokumente werden durch diese Bekanntmachung öffentlich zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Werdau, 11.12.2024

Engel

Fachbereichsleiterin Finanzen

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Für **Herrn Claudiu Mihet,**

zuletzt bekannte Anschrift: Str. Paltinis 3, BL 7, AP 6, CO. Sibiu, 551089 MEDIAS, RUMÄNIEN, liegen in der Stadtverwaltung Werdau, im Fachbereich 2 - Stadtentwicklung und Bau, Markt 10-18, 08412 Werdau, Haus II, Zimmer 3.02, folgende Dokumente bereit:

Bauaufsichtliche Verfügung vom 06.12.2024, Az. 632.66.18.24

Das Dokument kann in der vorgenannten Dienststelle zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Werdau eingesehen und abgeholt werden. Das Dokument wurde durch Bekanntmachung in der Freien Presse am 14.12.2024 öffentlich zugestellt; diese wird gemäß § 9 S. 2 KomBekVO mit dieser Bekanntmachung wiederholt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Werdau, den 14.12.2024

Dipl.-Ing. Piehler

Fachbereichsleiter

Stadtentwicklung und Bau

Digitalisierung der Verwaltung



In der Digitalisierung der Verwaltungsarbeit ist die Stadt Werdau mittlerweile ein gutes Stück vorangekommen. Über das Verwaltungsportal „Amt 24 Sachsen“ oder unsere Internetseite finden Sie alle digitalen Angebote unserer Stadt, eine ganze Reihe von Vorgängen können Sie zwischenzeitlich von zuhause aus, ohne das Rathaus aufsuchen zu müssen, erledigen. Nutzen Sie diese Möglichkeiten!

Hier werden Sie zu neu eingerichteten Online-Diensten informiert:

Thema: Neue Online-Anträge für die Stadt Werdau eingerichtet

Zwei weitere Online-Antragsassistenten sind über das Verwaltungsportal „Amt24 Sachsen“ eingerichtet. Es handelt sich zum einen um den Antrag „**Archivgut im Stadtarchiv einsehen**“. Durch diesen Online-Antrag wird Ihnen ermöglicht, im Voraus zu erfragen, ob Archivgut zum interessierenden Thema vorhanden ist und ob ggf. Beschränkungen bestehen. Der Antrag ist insbesondere für auswärtige Personen von Interesse, für die es nicht so einfach ist, persönlich im Werdauer Rathaus vorbeizukommen.

Außerdem können nun auch **Sterbefälle** online angezeigt werden. Dies betrifft insbesondere Bestattungsunternehmen, welche somit die Anzeigen an das Standesamt übermitteln können. Die Antragsassistenten führen schrittweise durch den Antrag. Den Link zu den Online-Anträgen finden Sie auf unserer städtischen Website www.werdau.de unter „Verwaltung -> Amt24 Sachsen“. Dort finden Sie auch einen Leitfaden zum Umgang mit dem Amt24-Portal und viele weitere Online-Anträge. Sie sparen sich damit den Weg ins Rathaus sowie die entsprechenden Wartezeiten. Weitere Informationen finden Sie auch auf Amt24.sachsen.de.

Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2023

Die Angaben des Beteiligungsberichts gemäß § 99 Abs. 2 SächsGemO können für die Beteiligungen der Stadt Werdau im Rathaus **Zimmer 17/1** während der Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 11:30 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag	09:00 - 11:30 Uhr

eingesehen werden.

Kristensen
Oberbürgermeister

Folgende Sanierungsmaßnahme konnte abgeschlossen werden:



Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Projektnummer: 96

VwV Invest Schule



Umfassende Sanierung der Oberschule Leubnitz durch Erstellung und Umsetzung des Brandschutzkonzeptes inklusive Erneuerung der Fluchttreppe, Ausrüstung mit modernen Gefahrenmeldeanlagen, Herstellung der Sicherheitsbeleuchtung, Erneuerung der elektrischen Anlagen und brandschutztechnische Ertüchtigung, Erneuerung der Wasser- und Abwasseranlagen einschließlich Grundleitungen im Gebäude, Erneuerung der Heizkörper und Anpassungsarbeiten an Wärmezeugungsanlagen und Wärmeverteilnetzen inklusive aller bauseits erforderlichen Folge- und Baumaßnahmen.

08412 Werdau, Schulstraße 3

Träger: Stadtverwaltung Werdau
Markt 10-18
08412 Werdau

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Werdau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23.02.2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Großen Kreisstadt Werdau wird in der Zeit vom **03.02.2025 bis 07.02.2025** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Werdau vom Fachdienst Einwohner- und Meldewesen für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Die Diensträume befinden sich im Kellergeschoss des Rathauses, die Anschrift lautet Markt 10-18, 08412 Werdau. Der barrierefreie Zugang ist über den Rathauhof möglich. Die allgemeine Öffnungszeit der Stadtverwaltung Werdau stellt sich wie folgt dar:

Montag	09:00 - 11:30 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag	09:00 - 11:30 Uhr

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **03.02.2025 bis 07.02.2025** (20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl), **spätestens am 07.02.2025 bis 11:30 Uhr** bei der Stadtverwaltung Werdau, Fachdienst Einwohner- und Meldewesen, Markt 10-18, 08412 Werdau Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 02.02.2025** (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 164, Zwickau durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (**bis zum 02.02.2025**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (**bis zum 07.02.2025**) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum 21.02.2025** (2. Tag vor der Wahl) um 15.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Werdau, Fachdienst Einwohner- und Meldewesen, Markt 10-18, 08412 Werdau mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Der Antragsteller muss den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum und seine Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort) angeben.

Die im Zeitraum **10.02.2025 bis 21.02.2025** zusätzlich eingerichtete Briefwahlstelle befindet sich im Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer 27. Der Zugang ist barrierefrei.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Werdau, den 19.12.2024

Kristensen

Oberbürgermeister

Sprechstunde Friedensrichter

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **28. Januar 2025** statt. Bei Bedarf wird um Voranmeldung per Mail (bsz@ch-friedrich.de) bei Herrn Friedrich gebeten. Es wird darauf hingewiesen, dass nur Einzelgespräche stattfinden können. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bekanntmachung der Wasserwerke Zwickau

Stabile Trinkwasserversorgung und sichere Abwasserentsorgung mit den Wasserwerken Zwickau - Teil 1

Die Wasserwerke Zwickau sind für die sichere Versorgung der Menschen in unserer Region mit Trinkwasser und für die verlässliche Entsorgung des Abwassers zuständig. Wichtige Kennzahlen, interessante Fakten sowie einen Ausblick auf kommende Herausforderungen wollen wir Ihnen in einer Artikelserie vorstellen, diesmal grundsätzliche Daten und geschichtliche Hintergründe.

Ver- und Entsorgungsgebiet sowie die Eigentümerstruktur

Das Versorgungsgebiet der Wasserwerke Zwickau umfasst die Orte Crimmitschau, Crinitzberg, Fraureuth, Hartenstein, Hartmannsdorf, Hirschfeld, Kirchberg, Langenbernsdorf, Langenweißbach, Lichtentanne, Mülsen, Neukirchen, Reinsdorf, Werdau, Wildenfels, Wilkau-Haßlau und Zwickau. Unser Entsorgungsgebiet ist identisch mit dem Versorgungsgebiet - mit einer Ausnahme: Die Gemeinde Neumark betreuen wir nur abwasserseitig.

Die Wasserwerke Zwickau GmbH gehört den Städten und Gemeinden im Versorgungsgebiet. 1991 wurde die Wasserwerke Zwickau GmbH gegründet, die seit 1993 für die Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung zuständig ist. Unsere Geschäftsanteile liegen vollständig bei dem Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau. Der Zweckverband wiederum hat es sich zum Ziel gesetzt, unsere Region Zwickau selbständig mit Wasser zu versorgen und eine umweltgerechte Abwasserentsorgung zu gewährleisten. Diese Kernaufgabe aus eigener Kraft stärkt unsere regionale Eigenständigkeit und entspricht dem politischen Willen aller Bürgermeister in der Region. Voraussetzung dafür ist, dass wir wirtschaftlich arbeiten.

Zahlen rund um unser Trink- und Abwasser

Wir versorgen derzeit rund 197.000 Menschen über ein Rohrnetz mit einer Länge von 2.100 km jährlich mit 8,1 Mio. Kubikmeter Trinkwasser. In 52 Wasserbehältern mit einer Kapazität von rund 83.000 m³ wird das Trinkwasser zwischengespeichert, bevor es zu unseren Kunden weitergeleitet wird. So verlässlich die Versorgung

mit Trinkwasser ist, so zuverlässig funktioniert auch die Abwasserentsorgung. 168.000 Einwohner sind direkt an das zentrale Abwassernetz angeschlossen. Das verschmutzte Wasser wird über ein Kanalnetz von 1.300 km und 82 Pumpwerken unseren 51 Kläranlagen zugeführt. Dabei werden 6.4 Mio. m³ Schmutzwasser pro Jahr gereinigt, um wieder in den Wasserkreislauf zurückgeleitet zu werden.

Blick in die Geschichte

Die Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung gelten heute als selbstverständlich, waren jedoch für unsere Vorfahren mit vielen Entbehrungen und Mühen verbunden. Schließlich musste in früheren Zeiten jeder Liter Wasser entweder aus Brunnen oder offenen Gewässern entnommen werden. Später wurden - ohne moderne technische Hilfsmittel - neue Wasserquellen erschlossen, anfangs sogenannte Röhrenfahrten aus Holz und später Trinkwasserleitungen aus Metall verlegt. Für die Ableitung des Abwassers mussten ebenfalls ausgeklügelte Konzepte entwickelt werden, um die Ausbreitung von Seuchen und Krankheiten in den Städten zu unterbinden und die hygienischen Anforderungen zu erfüllen. Es wurde stets weiter investiert: in Wasserleitungen, Talsperren und Hochbehälter, ins Abwassernetz, Pumpwerke sowie Kläranlagen. Ein noch gut sichtbares Beispiel für die geschichtliche Entwicklung ist der Bau des historischen Wasserwerkes Wiesenburg. Dieses entstand ab 1888 an der Zwickauer Mulde, sodass am 15. Oktober 1890 das erste Wasser aus Wiesenburg nach Zwickau fließen konnte. Bis 2006 lieferte das Wasserwerk Wiesenburg Trinkwasser. Heute stammt der weitaus größte Teil unseres Trinkwassers von den Zweckverbänden Fernwasser Südsachsen und Fernwasser Thüringen. Ergänzt wird dieses durch Wasser aus Tiefbrunnen.

Teil 2 unserer Artikelserie widmet sich demnächst der Trinkwasserversorgung. Zwickau, 4. Dezember 2024

Amtsblatt und Mitteilungsblatt der Stadt Werdau

Herausgeber: Stadt Werdau, Oberbürgermeister Sören Kristensen

Redaktion:

Anja Kurze · Tel.: 03761-594-207 · 0.14Kurze@werdau.de

René Gentz · Tel.: 03761 594-249 · 0.14gentz@werdau.de

Stadtverwaltung Werdau/Pressestelle, Markt 10-18

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG · 04916 Herzberg/Elster,

An den Steinenden 10 · Telefon 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG · 04916 Herzberg/Elster · An den Steinenden 10

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,

www.wittich.de/agb/herzberg

Für den Inhalt der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden“ sind diese selbst verantwortlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



IMPRESSUM

Vorschau Termine Gremiensitzung

Datum	Uhrzeit	Gremium
04.02.2025	17:00 Uhr	Verwaltungsausschuss
11.02.2025	17:00 Uhr	Technischer Ausschuss
13.02.2025	19:00 Uhr	OR Königswalde
25.02.2025	18:00 Uhr	OR Leubnitz
27.02.2025	17:00 Uhr	Stadtratssitzung
11.03.2025	17:00 Uhr	Verwaltungsausschuss

Samstagsöffnung Einwohner- und Meldewesen

Die nächste Samstags-Öffnung des FD Einwohner- und Meldewesen findet statt am:
Samstag, 01.02.2025
von 09:00 - 11:30 Uhr

Einwohnersprechstunde Oberbürgermeister Sören Kristensen

Die Einwohnersprechstunde von Werdau's Oberbürgermeister Sören Kristensen findet statt am:
Samstag, 01.02.2025
von 09:00 - 12:00 Uhr
Rathaus, Markt 10-18, 08412 Werdau (Ratssaal, 1. Stock)

Aufruf LEADER-Region Zwickauer Land

KLEINE PROJEKTE MIT GROSSER WIRKUNG

Befördert durch:

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

STAATSFÖRDERUNG FÜR REGIONALENTWICKLUNG

Land Sachsen

Ko-finanziert von der Europäischen Union

ZUKUNFTSREGION ZWICKAU

Vorbereitet durch die Bewilligung

**AB 6. JANUAR
REGIONALBUDGET
ZWICKAUER LAND 2025**

50.000 € für eingetragene gemeinnützige Vereine

Aufruf bis bis 3. Februar 2025

- Gestaltung und/oder Produktion von kostenlosen Präsentations-/ Informationsmedien, bspw. Flyer, Broschüren, Chroniken, Schautafeln

Aufruf bis 3. März 2025

- Erwerb von Trachten, Musikinstrumenten und Vereinsfahnen
- Erwerb von Ausstattungen
- Gestaltung von Homepages und Apps
- Erwerb von Multimedialechnik

**ZUSCHÜSSE VON 2.000 € - 8.000 € (MAX. 10.000 € KOSTEN)
ALS 80%IGE FÖRDERUNG
VORFINANZIERUNG BEI ERSTATTUNG BIS ENDE 2025**

ALLE INFOS, BERATUNGSMÖGLICHKEITEN UND UNTERLAGEN UNTER:
WWW.ZUKUNFTSREGION-ZWICKAU.EU/REGIONALBUDGET

Wirtschaftsstandort Werdau

Ein Vierteljahrhundert mit Herz und Hand

Martina Buttkus und ihr Salon in Werdau



Oberbürgermeister Sören Kristensen übergab als Zeichen der Wertschätzung auch zu diesem Jubiläum, das „Werdauer Herz“

In Werdau hat sich eine Frau mit ihrer Leidenschaft und ihrem Können einen festen Platz in unserer Stadt erarbeitet. Martina Buttkus, die ursprünglich aus Duisburg

stammt, feierte am 1. Dezember 2024 ihr 25-jähriges Bestehen als Salonbesitzerin.

Ihr Leben und ihre berufliche Laufbahn sind ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie Träume wahr werden können, wenn man bereit ist, für sie zu kämpfen. Bereits 1979, im Salon ihrer Tante, fand die gelernte Friseurin und Meisterin ihre wahre Berufung. "Dein Haar ist der einzige natürliche Schmuck, den man trägt", ist ein Motto, das Martina stets begleitet hat.

Mit diesem Satz als Leitmotiv verfolgt sie seit nunmehr 45 Jahren ihre Leidenschaft für das Friseurhandwerk und sorgt dafür, dass ihre Kundinnen nicht nur schön, sondern auch selbstbewusst sind. Im Jahr 1993 änderte sich Martinas Leben grundlegend: Der Wunsch, von der Stadt aufs Land zu ziehen, ließ sie mit ihren Kindern nach Neumark kommen.

Ihr Mann hatte bereits zwei Jahre zuvor in der Region Fuß gefasst und unterstützte sie von Anfang an im kaufmännischen Bereich. "Es war schon ein Kulturschock damals, als ich das erste Mal hierhergekommen bin", erinnert sie sich. Doch schnell fand sie ihren Platz in Werdau, begann als Angestellte und entdeckte bald einen leerstehenden Salon, der ihr Traumsalon werden sollte. Mit 39 Jahren legte sie die Meisterprüfung ab und entschied sich nach einem eher zufälligen Fund für den 100 m² großen Salon auf dem Markt.

Mit fünf Arbeitsplätzen, stilvoll eingerichtet und geschmückt mit Bildern der Werdauer Malerin Ina Schneider, strahlt der Salon eine einladende Atmosphäre aus. Besonders am Herzen liegt ihr das Projekt von Hair Help, das Schnitthaare sammelt, um aus ihnen Matten zur Ölaufnahme in Gewässern herzustellen. "Gern würde ich mich mit anderen Salons vernetzen, um gemeinsam einen größeren Einfluss zu erzielen", sagt sie. Es sind solche Ideen, die zeigen, dass es Martina Buttkus nicht nur um ihr Handwerk geht - sie ist auch eine Frau mit Weitblick und einem großen Herzen. Die Beziehungen zu ihren Kundinnen sind einzigartig. In 25 Jahren sind viele Freundschaften gewachsen; "Wir sind zusammen alt geworden", sagt sie mit einem Lächeln. Die wertvollen Gespräche, die über den Haarschnitt hinausgehen, machen den Salon für viele zum zweiten Zuhause. „Ich bin nicht nur wenn es um Haare geht sehr direkt“, so die Meisterin, und das schätzen ihre treuen Stammkunden - vor allem Frauen, die seit einem Vierteljahrhundert in ihren Salon am Markt kommen. Bei der Feier zum Jubiläum wurde sie von Oberbürgermeister Sören Kristensen mit dem „Werdauer Herz“ geehrt. "Von außen lässt sich gar nicht erahnen, wie großzügig der Salon tatsächlich ist", war Kristensen erstaunt. Der Besuch war geprägt von spannenden und herzlichen Geschichten über die Zeit hier in Werdau, aber auch über ihr Leben in Duisburg. „Vielen Dank für die vielen Jahre, in denen Sie das Friseurhandwerk hier vertreten! Für die Zukunft wünsche ich Ihnen viel Gesundheit, Kraft und frohes Schaffen!“ waren die Worte von Sören Kristensen, die den Wert von Martinas Buttkus' Arbeit unterstrichen.

Martina Buttkus denkt auch an die Zukunft. Trotz ihrer großen Leidenschaft ist sie sich bewusst, dass sie irgendwann nicht mehr in der Lage sein wird, den Salon allein zu betreiben. Ihr Wunsch ist es, einen Nachfolger zu finden, der ihre Tradition fortführt und das Handwerk mit derselben Hingabe weiterführt wie sie selbst.

Ein Vierteljahrhundert voller Leidenschaft, Engagement und Herzlichkeit - das ist Martina Buttkus und ihr Salon in Werdau. Auf die nächsten 25 Jahre!

Bildungsstandort Werdau

Ein ganz besonderer Nikolaus-Tag



Die Kinder, Eltern und Erzieher der Integrativen Kindertagesstätte „Schöne Aussicht“ wurden durch eine lustige Überraschung im Haus erfreut: Wichtel Paule und seine Elfine Eileen hatten über Nacht die Diele und den Treppenaufgang bis hin zum Büro der Leiterin in eine lustige Rodelbahn verwandelt. Die Bürotür war zugebaut, Hineinkommen ausgeschlossen. Doch viel Zeit blieb nicht, das Bauwerk zu bestaunen, denn eine Hälfte der Kinder machte sich nach dem Frühstück auf den Weg in die Stadt zur CENTRAL-APOTHEKE. Dort wurden liebevoll gepackte Nikolausgeschenke abgeholt – Vielen Dank an Ute Helm und ihr Team!

Die Vorschüler liefen gut gelaunt und voller Vorfreude zu ihren Senioren in die „Residenz am Sternplatz“. Ein gemütliches Wiedersehen mit weihnachtlichem Plätzchenbacken, Singen, Tanzen und Musizieren brachte die Generationen wieder ein Stück näher zusammen. Eine Fünfjährige spielte „Süßer die Glocken nie klingen“ auf ihrer Violine und die „Tanzalarm“ Aufführung aller Schulanfänger ernteten viel Applaus.

Mit Bäckerschürzen, Kochmützen und blitzblank sauberen Händen, ging es ans Zutaten abwägen und Eier aufschlagen, Teig kneten, ausrollen und ausstechen der Plätzchen.

Für eine dringend nötige Stärkung sorgte Randy der Alloheim-Koch, mit frisch zubereiteter Pizza und erfrischendem Eis. Anschließend schmückten die Kinder noch den Tannenbaum im Innenhof, bevor sie sich von ihren Senioren verabschiedeten und ebenso dankbar ihre Nikolaus-Geschenke und fertig eingetüteten Weihnachtsplätzchen entgegennahmen.

Nikolaustag wird zur Spendenübergabe

Passend zum Nikolaustag durften wir wie in jedem Jahr die Leitung des Speisehauses zur alten Weberei bei uns in der Kinderstube Leubnitz begrüßen.

In diesem Jahr erwarteten uns jedoch nicht nur Kaffee und Lebkuchen, sondern eine ganz besondere Überraschung: eine Spendenübergabe von 1.000 Euro!



Das Team konnte es kaum fassen und war überaus dankbar. Es gab natürlich auch Gelegenheit, sich auszutauschen und gute Gespräche zu führen, was die Begegnung noch wertvoller machte. Ein herzliches Dankeschön für die großzügige Spende und die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit! Gemeinsam mit dem Vorstand der Kita werden wir uns nachhaltig dafür einsetzen, etwas Bleibendes zu kaufen.

Das Team der Kinderstube Leubnitz e. V.

Ausflug auf den Weihnachtsmarkt Zwickau



Am 04.12.2024 besuchten die Vorschüler der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ den Weihnachtsmarkt in Zwickau. Die Kinder beobachteten mit Bangen das schlechte Wetter am Morgen, aber pünktlich zum Start klärte es auf. Also stand dem Ausflug nichts mehr im Wege. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ging es zur großen Freude der Kinder nach Zwickau.

Gleich zu Beginn rätselten sie, welche Märchen in den Schaukästen ausgestellt waren. Anschließend hörten sie sich noch eines der Märchen an und erkundeten danach die Stände auf dem Weihnachtsmarkt. Von Lichterbögen bis hin zu feinsten Leckereien, gab es für alle jede Menge zu entdecken. Nachdem sich die Kleinsten reichlich Appetit geholt hatten, bekamen alle Kinder eine Roster im Brötchen. Weiterhin. Außerdem wurde an leckeren Kräp-pelchen, Churros und einer Zuckerwatte genascht.

Bei einem warmen Kinderpunsch wärmten sich die Entdecker die Finger und vollen Bäuche auf. Zum krönenden Abschluss drehten alle noch eine Runde auf dem Karussell. Danach traten die Kinder wieder den Weg zurück in die Kita an. Mit strahlenden Augen berichteten sie von diesem wunderschönen Ausflug, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein Weihnachtsfest für die Tiere



Jedes Jahr kurz vor Weihnachten sammeln die Eltern, Kinder und das Team der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Königswalde eine Wagenladung voller Möhren, Gurken, Salat, getrocknetes Brot und allerlei mehr. Denn die Übergabe der Futterspenden an den Bauernhof „St. Mauritius“ ist zur lieb gewonnen all-jährlichen Tradition geworden. Mit dem Bollerwagen beladen mit Futterspenden und jeder Menge Vorfreude im Gepäck, ging es am 10. Dezember für die kleinen und großen Tierfreunde bei frostigem Winterwetter zum traditionellen „Weihnachtsfest für die Tiere“. Im Bauernhof, welcher in Trägerschaft des Christlichen Sozialwerkes bewirtschaftet wird, wurden die Kinder und Erzieher schon herzlichst von den Mitarbeitern empfangen. Begleitet von einem kleinen Weihnachtslied wurden die Spenden übergeben und alle freuten sich über die Vielzahl an Leckerbissen für die Tiere des Hofes.

Im Anschluss durften die Kinder zusammen mit den Mitarbeitern den Hof erkunden und die Ziegen und Schafe streicheln und füttern. Besonders ins Staunen versetzte die Jungen und Mädchen ein sechs Tage altes Lämmchen, welches von Mitarbeiter Christian liebevoll umsorgt und stolz präsentiert wurde. Zum Abschluss gab es für alle wärmenden Kinderpunsch und leckere Wiener. Danach erfolgte der Rückmarsch zur Kita - mit einem leeren Bollerwagen und die Herzen voller Freude. Das Geben und das uneigennütziges Schenken, das Freude machen und die Dankbarkeit für die kleinen Dinge, dies ist die Kernidee hinter der kleinen Spendenaktion, die seit 2019 fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit in der Kita ist. In einer Zeit, in der die Geschenke immer größer, das Beschenktwerden immer selbstverständlicher und die Dankbarkeit immer weniger werden, ist es uns als Kita ein besonderes Bedürfnis, unseren Kindern den wahren Hintergrund des Weihnachtsfestes wieder etwas näher zu bringen.

Das Team der „Villa Kunterbunt“ wünscht einen guten Start ins neue Jahr!

Kinder bringen Freude in der Vorweihnachtszeit



Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass die größeren Kinder der „Villa Kunterbunt“ in der Vorweihnachtszeit ein kleines Programm einüben.

Mitte Dezember war es soweit. Der erste Auftritt im Altenpflegeheim „Abendfrieden“ stand bevor. Alle waren ein bisschen aufgeregt. Der Aufenthaltsraum im Pflegeheim war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Kinder gingen hinein und wurden mit Applaus begrüßt. Wie groß war die Freude bei den älteren Senioren. Sie sangen mit, klatschten und es rollte die eine oder andere Träne vor Rührung. Jedes Kind erhielt ein, von den Bewohnern gehäkeltes kleines Kuscheltier, mit etwas Süßem als kleine Künstlergage. Da leuchteten die Kinderaugen. Am Nachmittag berichteten die Kinder ihren Eltern von dem Auftritt. Viele waren sehr bewegt darüber, wie sehr sich die Bewohner gefreut haben. Am Samstag vor dem 3. Advent fand traditionell die Seniorenweihnachtsfeier des Ortschaftsrats statt, dort hatten die Kinder in der vollbesetzten Turnhalle ihren zweiten Auftritt.

Eine schöne Tradition die noch viele Jahre fortgesetzt werden soll. Ein großer Dank geht an die Familien, die den Kindern die Auftritte ermöglichten.

Angela Wagner & Heike Geßner von der Kita „Villa Kunterbunt“ in Königswalde

Tolle Bescherung im Zwergerland

Kita gewinnt einen Platz bei der Verlosung des Bildungszentrum Sachsen

In den letzten Tagen und Wochen hielt Weihnachten Einzug in der Kita „Zwergenland“. Ein wunderschöner Weihnachtsbaum strahlte morgens im Eingang der Kita und zauberte allen schon zur Begrüßung ein Lächeln ins Gesicht. Auch ein Wichtel ist ins „Zwergenland“ eingezogen und versüßte die Vorweihnachtszeit mit kleinen Wichtelstreichen. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit ist die Musik von besonderer Bedeutung. Die gelben und blauen Zwerge führten ein musikalisches Weihnachtsprogramm zum Werdauer Weihnachtsmarkt und zur Turnhallenweihnacht in Steinpleis auf.

Am Mittwoch, den 18. Dezember 2025 fand in der Kita „Zwergenland“ die traditionelle Weihnachtsfeier statt.

Nach dem weihnachtlichen Frühstück trafen sich alle Kinder und Erwachsene im Turnraum.

Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen und der ein oder andere konnte sogar ein weihnachtliches Gedicht aufsagen. Dann ging die Tür auf und ein großer, bärtiger Mann im roten Anzug betrat den Raum. Endlich war er da - der Weihnachtsmann!

Mit großen Augen betrachteten die Zwerge den schweren, großen Sack voller Geschenke. An diesem Tag stellte sich noch eine Überraschung ein. Vom Bildungszentrum Sachen überreichte Matthias Pätz-Kunze den Preis für das Projekt „Power oft he Universe - Kraft des Universums“.

Die Kita „Zwergenland“ gewann einen der drei Plätze in der Verlosung des Projektaufrufs. Die Angebote fördern und stärken das Selbstvertrauen, Glück, Freude und die Zufriedenheit der Kinder.



v. l. Erzieherin Anja Müller; Matthias Pätz-Kunze; Leiterin Janine Neubauer; vorn die gelben Zwerge

Im Januar 2025 beginnt der Kurs an der Kindertagesstätte. Vom Bildungszentrum Sachsen wird den „Zwergen“ dann vermittelt, wie man mit Gefühlen umgeht, ausdrückt, sie erkennt und eigenständig reguliert.

Power oft he Universe- Kraft des Universums

Ich bin so gut, wie ich bin, das Universum ergibt einen Sinn Selbstvertrauen, Glück, Freude, Zufriedenheit

- sich der eigenen Gefühle bewusst zu sein,
- Gefühle durch Mimik und Sprache auszudrücken,
- mit Gefühlen umgehen und sie eigenständig regulieren zu können,
- Gefühlsausdrücke anderer zu erkennen und zu verstehen.

Weihnachtszauber an der Oberschule Leubnitz

Ein stimmungsvolles Fest zum Nikolaus

Zu Nikolaus wurde an der Oberschule Leubnitz ein abwechslungsreiches Weihnachtsprogramm in festlicher Atmosphäre aufgeführt. Schulleiterin Kerstin Wendrich eröffnete den Abend mit herzlichen Worten und drückte sowohl ihre Freude über die rege Teilnahme der Schüler und Schülerinnen an der Programmgestaltung, sondern

auch über die zahlreich erschienenen Gäste aus. Das Programm folgte einem unterhaltsamen roten Faden - es drehte sich um die Erlebnisse und Erinnerungen, die die Suche nach der richtigen Weihnachtsdekoration auf dem Dachboden der Familie begleitet.



Ein Thema, dass das Publikum schmunzeln und selbst erinnern ließ. Mit rhythmischen Tänzen und einem Hauch Ballett begeisterten die Schüler und Schülerinnen mit vielfältigen Darbietungen.

Klassische Weihnachtslieder und Gedichte versetzten die Gäste in eine besinnliche Stimmung und luden zum Mitwippen ein. Ein weiteres Highlight des Abends waren die kreativen Schauspieleinlagen. Die kleinen sketchähnlichen Einlagen brachten die Zuschauer und Zuschauerinnen zum Lachen. Im Nachgang an das Programm eröffnete der Weihnachtsmarkt, dessen Erlös den verschiedensten Projekten der Schule zu Gute kommen wird. Vielen Dank für diesen auf die Weihnachtszeit einstimmenden Abend!

Weihnachtsprogramm der Diesterweg-Oberschule

Wie in den vergangenen Jahren ließen es sich Lehrer und Schüler der Diesterweg-Oberschule nicht nehmen, ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Weihnachtsprogramm mit einem kleinen Weihnachtsmarkt zu gestalten.

Und erneut war das Interesse der Besucherinnen und Besucher so groß, dass zwei restlos ausverkaufte Vorstellungen die Zuschauer nicht nur in ihren Bann zogen, sondern restlos begeisterten.



Vom Weltklasse „Udo-Jürgens-Double“ im Bademantel über diverse Tanz- und Gesangseinlagen war wieder alles dabei, was ein unterhaltsames und lustiges Weihnachtsprogramm verspricht.

Ein Gänsehaut-Moment des Abends war der, von einer Schülerin live gesungene Udo-Lindenberg-Hit „Wozu sind Kriege da“ und auch Lehrerinnen und Lehrer bekamen ihren Auftritt - nur diesmal hatte es eben leider nur zum Reinigen der Bühne in einer Umbaupause gereicht...

Großes Kompliment an die Diesterweg-Oberschule, wo man Jahr für Jahr spüren kann, mit wieviel Herzblut und Engagement das Weihnachtsprogramm von der gesamten Schule zum Veranstaltungs-Highlight gemacht wird!

Weihnachtskonzert der Umweltschule Werdau erfreute die Gäste

"Ich bin immer noch total begeistert vom wunderschönen Weihnachtskonzert gestern. Wirklich gigantisch, was die Kinder und Lehrerinnen auf die Bühne gezaubert haben", so das Feedback aus der Elternschaft der Umweltschule. Am Dienstag, den 17.12.2024 luden die Kinder und das Lehrerteam zum diesjährigen Weihnachtskonzert in die Stadthalle Werdau.

Ab 16.45 Uhr füllte diese sich restlos mit festlich gekleideten Besuchern, Großeltern, Eltern, ehemaligen Lehrerinnen der Schule und so manchen "Wiederholungstätern".

Aufgeregte Kinder, nicht minder herausgeputzt, erwarteten sie auf der stimmungsvoll dekorierten Bühne. Nach einem gemeinsamen Lied der Chorklassen folgten Acts, wie feierliche Tänze und mehrstimmige Kanons. Drei Kinder führten durch das Programm, in dem auch überraschend „Joulupukki“, der Weihnachtsmann aus Finnland und das Rentier „Rudi“ vorbeischaute.



Solisten mit Flöten, Violine und Klavier bewiesen großes Können. Am Ende der Veranstaltung sangen die Kinder und ihre Lehrerinnen gemeinsam mit allen Gästen das Lied „Feliz Navidad“. Begeistert über das schöne Konzert spendeten die Gäste großzügig, denn der Förderverein Umweltschule hat eine Spendenaktion „99 Funken“ (<https://www.99funken.de/umweltschule-werdau>) ins Leben gerufen und bittet um Mithilfe aller für die Anschaffung zweier weiterer digitaler Tafeln für die Einrichtung.

Veranstaltungen

Festliche
Weihnachten im Museum
01.12.2024 – 19.01.2025

mit erzgebirgischem Traditionszimmer
und Werdauer Krippenweg

museum-werdau.de

Alphakurs für Frauen. Neugierig?

ALPHA BESTEHT AUS 10 TREFFEN BEI DENEN DU IN ENTSPANNTER ATMOSPHÄRE MEHR ÜBER DEN CHRISTLICHEN GLAUBEN ERFAHREN KANNST.

- LEUTE AUS DEINER UMGEBUNG KENNENLERNEN
- FRAGEN STELLEN UND GEDANKEN AUSTAUSCHEN
- GESPRÄCHE BEI GEMEINSAMEN ESSEN

Das Frauenbibelcafé lädt dich herzlich ein:

Wo
immer mittwochs,
ab 05.02.2025 um 19.00 Uhr
(oder nach Absprache)

Wo
Im Haus der Landes-
kirchlichen Gemeinschaft
Zum Steinpleiser Bahnhof 9
08412 Steinpleis

Kostenlose Anmeldung
Gabriele Schulz: 01520 1822071
oder: Grit.Aschmoneit@yahoo.de

Märkte

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag und Freitag

Händler	Datum	Sortiment
Fa. Albek	jeden Freitag	Obst, Gemüse
Fa. Flechsig	jeden Freitag	Backwaren, Brot, Brötchen
Fa. Gehler	1. und 3. Fr., 1x monatlich Do.	Schuhe
Fa. Münch	1. und 3. Freitag	Honig
Fa. Schuster	Donnerstag, Freitag	Fleisch- und Wurstwaren

Markttermine 2025 auf dem Werdauer Marktplatz



Jan - Dez **Wochenmarkt**
Donnerstag und Freitag
08:00 - 14:00 Uhr
von Januar bis Dezember (außer vor dem Volksfest
und in der letzten Woche des Jahres)

Jan **Lichterfest**
06.01.2025, 16:00 - 20:00 Uhr



Mär **Sachsenmarkt**
13.03.2025, 08:00 - 14:00 Uhr

Apr **Sachsenmarkt**
10.04.2025, 08:00 - 14:00 Uhr
Frühlingsflohmärkte
12.04.2025, 10:00 - 14:00 Uhr



Mai **Garten- und Pflanzenmarkt**
03.05.2025, 08:00 - 14:00 Uhr
Sachsenmarkt
08.05.2025, 08:00 - 14:00 Uhr
Werdauer Blaulichttag
24.05.2025, 13:00 - 18:00 Uhr



Jun **14. Internationales Kinderfest**
01.06.2025, 14:00 - 18:00 Uhr
Sachsenmarkt
12.06.2025, 08:00 - 14:00 Uhr



Interesse als Händler?
Melden Sie sich bei uns!



Weitere Informationen: Stadtverwaltung Werdau - Fachdienst Märkte
Telefon 03761/ 594 - 295 / www.werdau.de / 3.22Arnold@werdau.de

Markttermine 2025 auf dem Werdauer Marktplatz



Jul **Sommerflohmärkte**
05.07.2025, 10:00 - 14:00 Uhr
Sachsenmarkt
10.07.2025, 08:00 - 14:00 Uhr

Aug **Sachsenmarkt**
14.08.2025, 08:00 - 14:00 Uhr

Sep **Naturwaren- und Bauernmarkt**
06.09.2025, 09:00 - 16:00 Uhr
Sachsenmarkt
11.09.2025, 08:00 - 14:00 Uhr

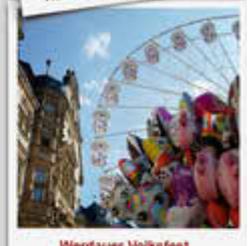
Werdauer Volksfest
19.09. - 21.09.2025, ganztägig

Okt **Werdauer Kürbiszauber**
02.10.2025, 16:00 - 21:00 Uhr
Sachsenmarkt
09.10.2025, 08:00 - 14:00 Uhr
Herbstflohmärkte
11.10.2025, 08:00 - 14:00 Uhr

Nov **Sachsenmarkt**
13.11.2025, 08:00 - 14:00 Uhr

Dez **Werdauer Weihnachtsmarkt**
11.12. - 14.12.2025, 11:00 - 20:00 Uhr

Interesse als Händler?
Melden Sie sich bei uns!



Weitere Informationen: Stadtverwaltung Werdau - Fachdienst Märkte
Telefon 03761/ 594 - 295 / www.werdau.de / 3.22Arnold@werdau.de

Gottesdienste

in der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Werdau

Datum	Marienkirche	Kirche KW	Kapelle Leubnitz	Steinpleis
19.01.25				10:15 Uhr
26.01.25	10:15 Uhr	08:45 Uhr		
02.02.25	10:15 Uhr	Einführung Kirchenvor. / Kirchspiel		
09.02.25			10:15 Uhr	08:45 Uhr
16.02.25	08:45 Uhr	10:15 Uhr		

weitere Meldungen

Rückschau auf Weihnachten in Werdau und seinen Ortsteilen

Weihnachten in Werdau - In der Luft lag ein Hauch von Vorfreude, die sich in den Herzen der Menschen entfaltete. Überall duftete es nach frisch gebackenen Plätzchen, Hände wickelten liebevoll Geschenke in zartes Papier. Die Weihnachtsdekoration fand ihren Weg aus dem Dachboden in die Herzen der Menschen, in die Gärten und Straßen - überall funkelt und glitzert es und zaubert ein Lächeln ins Gesicht.

Die Weihnachtszeit ließ die Stadt in festlichem Glanz erstrahlen, während im Herzen der Stadt der alljährliche Weihnachtsmarkt seine Pforten öffnete. Dort, in 24 liebevoll geschmückten Hütten und im offenen Rathaus, entdeckten die Besucher eine Welt voller Freuden: u.a. Bastelwerkstätten, eine Eisenbahn, selbstgemachte Produkte und verschiedene Düfte unterschiedlichster Leckereien. „Ich mag den Werdauer Weihnachtsmarkt - es ist gemütlich und familiär. Hier kann man mit seinen Liebsten eine schöne und besinnliche Zeit verbringen“, schwärmte einer der Besucher. Seine Worte spiegeln das wider, was uns allen am Herzen liegt: die Gemeinschaft und das Beisammensein in dieser besonderen Zeit.

In der festlichen Atmosphäre des diesjährigen Weihnachtsmarktes wurde auch wieder die schönste Hütte prämiert. Es war „Lovely Things“ by Jessy, die sich den begehrten Titel der schönsten Hütte sicherte.

Doch es waren nicht nur die einzigartigen Produkte, die diese Hütte auszeichneten. Vielmehr war es die liebevolle und detailverliebte Gestaltung, die die Verkaufshütte zu einem wahren Blickfang machte. Von der festlichen Dekoration bis hin zu den liebevoll präsentierten Artikeln - die Einladung an die Besucher war schlichtweg unwiderstehlich.



In Steinpleis erlebten die Gäste bei der „Turnhallenweihnacht“ eine Fülle an Eindrücken. Kleine Verkaufsstände reihten sich aneinander und ein bezauberndes Bühnenprogramm sorgte für fröhliche Unterhaltung. Der Kindergarten „Zwergenland“ und der Steinpleiser Chor unter der Leitung von Gabriele Schulz sangen mit unverhoffter Leidenschaft, während Felix Herwig mit seiner Mundharmonika das Publikum verzauberte.

In der Stadthalle bot die ukrainische Gemeinschaft einen berührenden Auftritt, der das Publikum in seinen Bann zog. Kinderstimmen, die Weihnachtslieder und Gedichte vortrugen, schufen eine Atmosphäre des Miteinanders, während der Chor mit seinen Klängen direkt ins Herz traf. Bei einer Tasse Kaffee und selbstgemachten Köstlichkeiten tauschten sich die Gäste aus und erlebten Momente der Verbundenheit und des Friedens.

Auch in Langenhessen kam zu wohl „kleinsten Weihnachtsmarkt der Welt“ in Langenhessen vorweihnachtliche Stimmung auf. Hunderte von Gästen versammelten sich und ließen sich bei Glühwein und Bratwurst von der besinnlichen Zeit tragen. Mit all den schönen Vorfestlichkeiten kann Weihnachten nun endlich kommen! Freuen wir uns gemeinsam auf die bevorstehende Zeit - denn nichts ist schöner, als die Wärme der Gemeinschaft und die Liebe, die uns in dieser besonderen Zeit umgibt.

Werdau neue Erdenbürger

Im **November bis Dezember 2024** (bis Redaktionsschluss) konnte sich die Stadt Werdau wieder über Neugeborene freuen, die in der Pleißentalklinik zur Welt kamen und nun in Werdau und den Ortsteilen wohnen: Herzlich willkommen!



*Jill Knoch
Jzaias Gazi
Cleo Liana Stein
Jonas Loos*

*Mailo Matthias
Mittag
Livie Franke
Merle Schmutzler*

Straßenbaustelle Braustraße vier Wochen früher beendet

Eine knappe Million Euro investiert

Am Donnerstag, den 28.11.2024 konnte der Straßenabschnitt Braustraße bis Straße der Jugend für den Verkehr freigegeben werden. Rund 650.000 Euro seitens der Stadt und mehr als eine Viertelmillion Euro durch die Wasserwerke Zwickau wurden in den vergangenen Monaten investiert, damit die auffällige Trink- und Abwasserversorgung sowie die in die Jahre gekommene Fahrbahn grundhaft saniert werden konnten.

Die Ausführung der Baumaßnahme begann am 02.04.2024 in zwei Bauabschnitten. In einer Gemeinschaftsmaßnahme mit den Wasserwerken Zwickau GmbH (Kompletterneuerung Mischwasserkanal und Versorgungsleitungen Trinkwasser Hausanschlüsse) sowie der Stadtwerke Werdau GmbH (Teilerneuerung Gasleitung, Teilerneuerung Stromleitungen), mitfinanziert von 50 % Fördermittel für den kommunalen Straßenbau durch den Freistaat Sachsen konnte dank der konstruktiven Zusammenarbeit aller Beteiligten zirka vier Wochen vor dem geplanten Bauende fertig gestellt werden.



v. I. Karsten Piehler (Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Bau); Herr Wolf (Projektleiter Wasserwerke Zwickau GmbH), Oberbürgermeister Sören Kristensen; Jan Löffler (Landtagsabgeordneter); Udo Puschmann (Bauleiter Phoenix-Bau GmbH Aue); Anwohner Herr Gröger

Oberbürgermeister Sören Kristensen richtete bei der Eröffnung der Braustraße seinen Dank an die am Bau Beteiligten für die gute, konstruktive und respektvolle Zusammenarbeit. Insbesondere waren das die Phoenix-Bau GmbH, das Ingenieurbüro Bräunel, das Ingenieurbüro Bauer (Tiefbau- und Straßenplanung) und das Baugrundbüro STRATA Ingenieure und die Beteiligten von Wasserwerken und Stadtwerken. „Ein Dank geht natürlich auch an die Anwohner für das Verständnis und die Geduld während der Baumaßnahme.“

Straßenbaumaßnahme Fröbelstraße abgeschlossen

Ab Donnerstag, den 05.12.2024 konnte der Straßenabschnitt Fröbelstraße zwischen Pestalozzistraße und Ziegelstraße für den Verkehr freigegeben werden. Die Baukosten der Stadt Werdau belaufen sich auf etwa 250.000 Euro.

Die Ausführung der Baumaßnahme begann im März 2024. In einer Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Werdau mit den Wasserwerken Zwickau GmbH (Erneuerung Trinkwasserleitung einschließlich der Hausanschlüsse sowie Kanalerneuerung) und den Stadtwerken Werdau GmbH (Neubau Gasleitungen, Rekonstruktion Mittelspannungsführung), sowie der Straßenerneuerung im Bereich der Fahrbahn und der Gehwege wurde die Baustelle in der Fröbelstraße fertiggestellt.



Die Stadtverwaltung Werdau richtet seinen Dank an die am Bau Beteiligten für die gute, konstruktive und respektvolle Zusammenarbeit. Insbesondere waren das die Firma Tiefbauunternehmen Frank Schulze GmbH das

Ingenieurbüro Aqua Saxonia GmbH aus Freiberg und die Beteiligten von Wasserwerken und Stadtwerken.

Straßen Ausbau Wiesenweg im OT Leubnitz abgeschlossen

Ab Anfang Dezember konnte auch der grundhaft ausgebaute Straßenabschnitt des Wiesenwegs von Einmündung Arbeiterweg im Ortsteil Leubnitz durch den Verkehr wieder genutzt werden. Der grundhafte Straßenausbau kostete insgesamt etwa 290.000 EUR.



Im Rahmen der Zuweisungen für Umbau, Ausbau, Neubau, Instandsetzung und Erneuerung von Straßenverkehrsanlagen in kommunaler Baulast gemäß § 20b SächsFAG - Kommunalbudget hatte die Stadt Werdau dafür einen Zuschuss von 120.000 EUR erhalten. Die restlichen 170.000 EUR wurden aus städtischen Eigenmitteln finanziert. Die Notwendigkeit der Maßnahme bestand schon seit mehreren Jahren.

Dieser Abschnitt war und durch große Unebenheiten und unzureichender Straßenentwässerung gekennzeichnet. Die Ausführung erfolgte als Gemeinschaftsmaßnahme mit den Wasserwerken Zwickau, welche den Abwasserkanal und die Trinkwasserkanal erneuerten. Seitens unserer Stadtwerke wurden die Elektroleitungen neu verlegt. Die EINS Energie verlegte Leerrohre für den kommenden Breitbandausbau. Die Gesamtlänge des Ausbaus beträgt etwa 100 m. Die Ausführung der Baumaßnahme begann Anfang 2024.

Die Stadtverwaltung Werdau bedankt sich beim Freistaat Sachsen für die Kostenbeteiligung über das Kommunalbudget, wodurch die Maßnahme überhaupt möglich wurde. Weiterhin bedanken wir uns bei den Anliegern für die Geduld und Nachsicht während der Arbeiten, bei den am Bau Beteiligten Arbeitern der Baufirma STRATA Bau GmbH aus Meerane sowie bei den planenden Ingenieurbüros und Mitarbeitern der Wasser- und Stadtwerke.

Baumaßnahme in der August-Bebel-Straße geht in die Winterpause

**Restarbeiten und Beginn des zweiten Bauabschnitts
voraussichtlich ab Anfang März 2025**

Die Baumaßnahme in der August-Bebel-Straße verabschiedeten sich Anfang Dezember in die Winterpause. Leider wurde das Auftragen der Asphalt-Tragschicht, als eine der letzten großen Arbeiten des Jahres später als ursprünglich geplant fertiggestellt.

Zuletzt liefen die Arbeiten des ersten Bauabschnittes, unter anderem das Verfüllen der Flächen zwischen Gehwegen und Fahrbahnen. Zudem findet die Beräumung von Materialien und Baufahrzeugen ihren Abschluss. Die Nutzung des Parkplatzes Neugasse für Kurzzeitparkende ist wieder möglich.



Die Beschilderung zur Verkehrsführung wurde aufgestellt und nach der Winterpause, die voraussichtlich bis 3. März 2025 andauert, gehen die restlichen Bauarbeiten weiter. Dies werden sowohl Pflaster- und Baumpflanzenarbeiten sein, dazu kommt die Montage der neuen Straßenbeleuchtung und anderes. Sperrungen werden dabei leider erneut unumgänglich sein.

Bahnhofsvorplatz für PKW befahrbar

Arbeiten im Innenbereich werden fortgesetzt, Aussenanlagen gehen in die Winterpause

Weit gediehen sind die Arbeiten am Bahnhofsvorplatz und dem neuen Bahnhofsgebäude. „Uns war bewusst, dass ein Teil der Arbeiten erst in 2025 fertig werden“, so Oberbürgermeister Sören Kristensen bei einem Ortstermin mit Planern und bauausführenden Unternehmen.

„Leider fehlten bis vor wenigen Tagen einige entscheidende Teile wie Schaltschränke, um zumindest das Bahnhofsgebäude fertig zu stellen.“ So bleiben Wartezimmer und Toiletten vorerst verschlossen, die Arbeiten im Innenbereich gehen aber je nach Witterungen weiter.



Auch die Fahrradboxen mit Lademöglichkeit für E-Bikes sind bereits aufgebaut, der offene Fahrradunterstand ist in Arbeit. Die Arbeiten im Aussenbereich gehen allerdings nun erst einmal in „Winterpause“. Davon betroffen sind auch PKW-Parkplätze und Ladesäulen - nach Abschluss der Asphaltarbeiten können aber PKW's schon jetzt wieder direkt bis ans Gebäude vorfahren. Auch die Bussteige sind nahezu fertiggestellt, ab dem 6. Januar 2025 werden die Bushaltestellen von den Ausweichhaltestellen wieder zurückverlegt. Neben dem

Parkplatzbau werden noch eine PV-Anlage auf dem Gebäudedach installiert und die vorgesehene Videoüberwachungsanlage eingebaut.

Aktueller Stand zur Brücke Alter Schulweg in Steinpleis



Am 16. und 17. Dezember erfolgte die Lieferung und der Einbau der Stahlbetonfertigteile in das Bachbett der Pleiße. Die Baustelle wurde gesichert und die Arbeiten vorübergehend eingestellt. Die Wiederaufnahme der Arbeiten erfolgt frühestens im Januar, in Abhängigkeit von der Witterung. Für die Anwohner ist eine Behelfsumfahrung errichtet.

Kita „Pustblume“ produziert einen Teil ihres Stromes selbst

Neue PV-Anlage mit Speicher in Betrieb gegangen

Die Strompreiserhöhungen treffen natürlich auch die Stadtverwaltung und ihre städtischen Einrichtungen. Daher wurden in den vergangenen Monaten alle Dächer kommunaler Gebäude begutachtet, ob diese für PV-Anlagen geeignet sind. In den kommenden Jahren sollen dann nach und nach entsprechende Anlagen mit Speichern für den Eigenverbrauch in den Einrichtungen installiert werden. Der Anfang wurde in der städtischen Kita "Pustblume" in den vergangenen Wochen gemacht. Die installierte Anlage wird die Stromkosten der Einrichtung um bis zu 40% senken und durch den eingebauten Speicher auch dann Strom bereitstellen, wenn das Wetter nicht so gut ist wie in diesen Tagen.



Die gesamte Anlage hat zusammen mit diversen Reparaturarbeiten am Dach zirka 50.000 Euro gekostet

und wurde mit Fördermitteln in Höhe von rund 27.000 Euro gefördert. Im kommenden Jahr folgen PV-Anlagen auf dem neuen Bahnhofsgebäude und ggf. auf weiteren städtischen Häusern.

30 Jahre Umweltschule Werdau: Ein Jubiläum, das begeistert!

Wir feiern vom 26. bis 28. Mai 2025 die Geschichte der Umweltschule



Die Umweltschule Werdau wird 30 Jahre alt - und das soll vom 26. bis 28. Mai 2025 gebührend gefeiert werden! Unter dem Motto „Gemeinsam feiern, gemeinsam wachsen“ lädt die gesamte Schulgemeinschaft nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Werdauer und Werdauerinnen, alle Unterstützer und Freunde der Schule ein, gemeinsam auf die Erfolge und Entwicklung der letzten drei Jahrzehnte zurückzublicken.

Eine Parade voller Lebensfreude

Ein Highlight des ersten Festtages, dem 26. Mai, wird zweifellos die große Parade sein, die am Vormittag von der Umweltschule aus durch die Stadt bis zum Werdauer Marktplatz zieht. Unter der fröhlichen Teilnahme von 300 Schülerinnen und Schülern zeigt die Parade auf kreative Weise, was das Gesicht der Umweltschule ausmacht: Ein lebendiges Miteinander, Nachhaltigkeit und die einzigartige Verbundenheit zur Umwelt.

Eine Überraschung auf dem Marktplatz

Am Marktplatz angekommen, wartet die nächste Besonderheit auf die Gäste: Die knapp 300 Schülerinnen und Schüler der Schule haben eine besondere Überraschung vorbereitet, die noch geheim gehalten wird. Doch eines ist sicher: Es wird ein beeindruckendes Gemeinschaftsprojekt, das die Kreativität und den Ideenreichtum der Umweltschule widerspiegelt. Alle Werdauer und Freunde der Umweltschule sind herzlich eingeladen, dieses einmalige Erlebnis nicht zu verpassen.

Festveranstaltung am Abend

Der Festtag wird am Abend mit einer feierlichen Veranstaltung abgerundet. Hier wird die Geschichte und Entwicklung der Umweltschule von geladenen Gästen und Zeitzeugen noch einmal in den Fokus gerückt. Dabei werden Erfolge gewürdigt, Anekdoten geteilt und ein Blick in die Zukunft der Schule geworfen. Ein weiterer Höhepunkt des Abends: Die Kinder der Umweltschule werden auf der Bühne zeigen, welche künstlerischen und musischen Talente in ihnen stecken. Ob Musik oder Tanz - die Gäste dürfen sich auf ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm freuen.

Gemeinschaft und Zusammenhalt

Die Umweltschule Werdau hat in den vergangenen 30 Jahren nicht nur auf Bildung gesetzt, sondern auch auf Gemeinschaft, Zusammenhalt und Nachhaltigkeit. Diese Werte sollen an diesen besonderen Jubiläumstagen gefeiert und gemeinsam mit der gesamten Stadt geteilt werden. Die Vorfreude bei den Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und allen Beteiligten ist bereits riesig.

Also: **Vom 26. bis 28. Mai 2025** heißt es in Werdau „30 Jahre Umweltschule - feiern Sie mit uns!“. Ein Fest für Groß und Klein, das zeigt, was Gemeinschaft und Engagement bewirken können.



Weihnachtsbaumabholung in Werdau und seinen Ortsteilen

Der Landkreis Zwickau informiert



Ab dem 08. Januar 2025 werden die ausgedienten Weihnachtsbäume und zur Dekoration genutztes Reisig im Auftrag des Landkreises haushaltnah abgeholt und anschließend biologisch verwertet.

- Die Bäume müssen restlos abgeschmückt sein und dürfen nicht in Folie oder Säcken verpackt sein
- Sie sind am Abholtag bis 07.00 Uhr am gewohnten Bereitstellungsort für Restabfallbehälter gut sichtbar abzulegen
- Es werden nur natürliche Weihnachtsbäume bis 2 Meter Höhe oder zur Dekoration genutztes gebündeltes Reisig entsorgt
- Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt wird nicht mitgenommen

Abholtermine in Werdau und Ortsteilen:

- Ortsteil Leubnitz 09. Januar 2025
- Ortsteil Steinpleis 09. Januar 2025
- Werdau (Stadtgebiet) 10. Januar 2025
- Ortsteil Königswalde 13. Januar 2025
- Ortsteil Langenhessen 13. Januar 2025



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!
Ihr Amtsblatt Werdau



TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck, Internet, Mobil.



Ich bin für Sie da ...

Kathrin Viehweger

Ihre Medienberaterin vor Ort



Wie kann ich Ihnen helfen?

0151 21970848

kathrin.viehweger@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online



Über **3.000** neue Brautkleider
zum Outlet-Preis ab **99,- €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

Große Auswahl an passendem Zubehör, Event-Mode und Anzügen

Anprobetermin vereinbaren unter: **03591 3189909** oder **0151 42266500**



Passender Anzug gefällig?

Das idyllische Städtchen liegt umrahmt von Felsen und Burgen in der malerischen Landschaft der Fränkischen Schweiz.

Wanderhighlight in der Fränkischen Schweiz – Geführte Brauerei- und Kulturwanderung: Ganztägige Tour über 12 km und 4x Einkehren in Brauereien und Gaststätten.

180 km Wanderwege Radfahren
Klettern
Kajak - & Kanufahren
Fliegenfischen
Baden & Wellness
Burgen, Schlösser & Tropfsteinhöhlen



Luftkurort Waischenfeld



Tourist-Information
Telefon (0 92 02) 96 01-17, -27
tourist-info@waischenfeld.bayern.de
www.waischenfeld.de



Bad Liebenwerda

Natürlich. Herzlich. Gastlich.

Nicht nur in den Sommermonaten ist die Kurstadt, im Süden Brandenburgs, eine Reise wert. Liebenwerda darf sich bereits seit 1925 „Bad“ nennen und ist damit einer der traditionsreichsten Kurorte im Süden Brandenburgs. Die heilende Wirkung des Eisenmoores wird hier bereits seit 1905 genutzt. Lohnenswerte Entdeckungen finden Sie rund um den Markt mit dem Rathaus aus dem frühen 19. Jahrhundert mit Richtstätte, der Ev. St. Nikolai-Kirche und dem Barbara-Brunnen. Barbara hieß der Sage nach ein Hirtenmädchen, das Pestkranke mit Wasser aus der „Schwarzen Elster“ heilte. An der Nordseite der spätgotischen Kirche erinnert ein Bronzerelief an Martin Luther, der 1519 und 1544 zu Besuch weilte. Dort befindet sich eine Infosteile, welche daran erinnert und auf die 500 Jahre Reformation hinweist.



Themenführungen und buchbare Angebote zur Reformation sind in der Tourist Information möglich. Mit den MEDIAN Fontana-Kliniken, dem Epikur Zentrum für Gesundheit, der Lausitztherme Wonnemar und der Salzgrotte „Lebensart“ bietet Bad Liebenwerda moderne Einrichtungen zur komplexen sowie ganzheitlichen Behandlung mit Rehabilitation an. In der Kurstadt werden dem gesundheitsbewussten Gast, Kurenden oder Touristen die besten Voraussetzungen geboten, um sich aktiv zu erholen und zu entspannen. Wellness-, Aktiv- und Natururlaub inmitten einer gesunden Natur lassen Ihre wohlverdiente freie Zeit zu einem Erlebnis werden. Flanieren Sie im weitläufigen Kurpark mit Kneipp-Brunnen, an der „Schwarzen Elster“ mit den naturbelassenen Teichen, dem „Park der Sinne“ und dem Otto-Kloss-Garten. Regelmäßige Veranstaltungen, die zum Erscheinungsbild eines Kurortes gehören, so z. B. die kostenfreien sonntäglichen Kurkonzerte in den Sommermonaten, anspruchsvolle Orgelkonzerte in der Ev. St. Nikolai-Kirche und Traditionsveranstaltungen wie Elsterlauf mit Brunnenfest und das Internationale Puppentheaterfestival fügen sich nahtlos in das Konzept ein. Empfehlenswert ist auch das Kreismuseum mit der Dauerausstellung zum Wandermarionettentheater. Hier erfahren Sie, wie die reisenden Puppenspieler früher lebten und arbeiteten.

Im Museum erhalten Sie auch den Schlüssel zum Lubwartturm, dem Wahrzeichen unserer Stadt und steigen seine 122 Stufen hinauf, wo Sie in 31,5 Metern Höhe einen wunderbaren Rundumblick über Stadt und Land auf sich wirken lassen können. Im Naturparkhaus und im Elster-Natourem erwarten Sie interaktive Erlebnisausstellungen. Mit den ortsansässigen Firmen wie Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH, Bauer Fruchtsaft GmbH, Büromöbel REISS GmbH und Orgelbauer Voigt verfügt die Stadt über starke Partner, die zu einem überregionalen Bekanntheitsgrad beitragen. Das Team der Tourist Information berät Sie gern zu Ihrem Aufenthalt im Kurort. Hier erhalten Sie Rad- und Wanderkarten, Souvenirs, Ansichtskarten, Broschüren, Stadtführungen, Druckerzeugnisse, Information über Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele des Elbe-Elster-Landkreises. Eine Auswahl an regionalen Produkten, eine Fahrradmietstation und buchbare Pauschalangebote runden das Angebot ab.

Kontakt:

Tourist Information | Roßmarkt 12 | 04924 Bad Liebenwerda |
 Telefon: 0353 41/628-0 | Fax: 0353 41/628-28
 E-Mail: info@bad-liebenwerda.de | Internet: www.bad-liebenwerda.de

Öffnungszeiten:

Mo 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
 Di-Fr 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr
 Sa/So 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Hierold Möbel zum Wohnen
www.moebel-hierold.de

Ein gesundes neues Jahr ...

... MIT VIELEN NEUEN WOHNIDEEN!

Reichenbacher Str. 123 | 07973 Greiz | Tel. (03661) 70570

HERR RIEDEL kauft ständig PKW und Transporter.
Alt oder Jung, im top Zustand auch defekt/Unfall.
Überweisung oder sofort in bar. Seriöse, faire, kostenfreie Angebote, Sie entscheiden.
Zuverlässigkeit und Diskretion garantiere ich.
Telefon 01717369000 + 0376173231
Bertram Riedel, Werdauer Autohandel seit 1998

Ihre Spende gibt Kindern ein gutes Bauchgefühl.

Helfen Sie unter www.dkhw.de

Deutsches Kinderhilfswerk

Lydia PFLEGEDIENST

Dr.-Külz-Straße 50
08412 Werdau

Tel.: 03761 760 56-36
Fax 03761 760 56-37
email@pflagedienst-lydia.de
www.pflagedienst-lydia.de

RAN AN DIE BEILAGEN!

EGAL OB PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN
mit uns kommen Sie gut an!

Flyer, Broschüre, Prospekt

Zuverlässige Beilagenverteilung - fragen Sie uns einfach!
Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier: beilagen@wittich-herzberg.de

WITTICH MEDIEN

Mehrwertsteuer geschenkt!*

SKODA

mtl. ab **129,- €**

*Wir schenken Ihnen die Mehrwertsteuer auf Ihren Neuen Škoda!
Ohne Kompromisse, ohne Bedingungen!
Gleich anrufen und Termin vereinbaren.

Unser Privat-Leasingangebot:

Škoda Fabia Essence 1,0 MPI 59 kW 5-Gang-Schaltgetriebe			
Vertragslaufzeit	36 Monate	Monatliche Leasingrate	129,00 €
Jährliche Fahrleistung	10.000 km		
Leasing-Sonderzahlung	999,00 €	Überführung	999,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 5,2; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 118; CO₂-Klasse: D.

Autohaus Zeidler GmbH
Reichenbacher Str. 39, 08499 Mylau
T 0376539300
zeidler.gf@partner.skoda-auto.de
<https://zeidler.skoda-auto.de>

ZEIDLER
DEIN AUTOHAUS

TRIFF UNTERNEHMEN, PROBIER DICH AUS UND FRAG NACH BEIM

CHEMNITZER

TAG DER BILDUNG

25. JANUAR 2025 | 10 - 15 UHR

TAGDERBILDUNG.DE

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Bundesagentur für Arbeit
IHK Chemnitz
HANDWERKSKAMMER CHEMNITZ